

Führung by iQMS

↳ Qualitätsmanagementsysteme (QMS) sind Führungsinstrumente – und somit Chefsache. Mit dem Aufbau und der Führung eines professionellen QMS legt die Führungsperson fest, wie ihr Unternehmen optimal bezüglich Prozesse funktionieren soll. Doch der Aufwand für den Aufbau ist relativ hoch. Wie kann er minimiert werden?

Das Ziel ist der Weg: Beim Aufbau eines QMS werden interdisziplinär mit diversen Prozesseignern die Abläufe und Hilfsmittel (Checklisten, Formulare, Konzepte) für einen reibungslosen Betrieb erarbeitet. Dadurch werden Schnittstellen optimiert und die Effizienz und Prozessqualität gesteigert. Fehler werden seltener und Folgekosten bleiben aus.

Externe Unterstützung

Voraussetzung für ein erfolgreiches QMS sind klare Vorgaben bezüglich der Qualitätsstrategie und -politik der Chef-Etage. Nicht selten werden aufgrund fehlender Ressourcen Verantwortliche im Nebenamt dazu „verdonnert“, ein QMS aus dem Boden zu stampfen. Erfahrungen zeigen, dass mangelndes Fachwissen und Kapazität sie daran hindert, beim Aufbau eines QMS die Organisationsstruktur hinter sich zu lassen und in Prozessstrukturen zu denken.

Als hilfreich erweist sich oftmals, wenn die Trägerschaft und die Geschäftsleitung einen externen Berater beiziehen, der als neutraler Knowhow-Träger die Erarbeitung der Qualitätsstrategie und -politik begleitet. Eine ausgewiesene Expertin für betriebswirtschaftliche Themen von sozialen Institutionen ist die Basler *cctm consulting AG*.

Software-Lösung

Ein QMS entwickelt sich oft zu einem „Papiertiger“. *cctm consulting AG* empfiehlt die Softwarelösung *iQMS* der *B.i.G. GmbH*. *iQMS* unterstützt mit vorgegebenen Prozessstrukturen eines ISO-konformen Modells, welches für die stationäre und ambulante Pflege entwickelt wurde, die Einführung und Wartung des Qualitätsmanagements und reduziert die Kosten drastisch.

Das Alters- und Pflegezentrum St. Bernhard in Wettingen hat sich vor Jahren für die „Führung by *iQMS*“ entschieden. Rüdiger Niederer, Geschäftsleiter, ist sehr zufrieden: „Dank der Fachkompetenz der *cctm consulting AG* und der idealen Softwarelösung *iQMS* sind unsere operativen Prozesse optimiert und schnell an neue Herausforderungen angepasst. Damit begegnen wir dem zunehmenden Kostendruck und steigern gleichzeitig unsere Prozessqualität.“

Die zusätzlichen Vorzüge von *iQMS*, die bei einer ganzen Reihe von Institutionen des Gesundheitswesens zum Tragen kommen, sind nicht von der Hand zu weisen. Hervorzuheben sind u. a. elektronische Workflows für die wichtigsten Prozesse, welche einen grossen Teil des Formulars- und Papierflusses ersetzen, integrierte, elektronische Checklisten für interne Audits sowie die vollständige Unterstützung des vom jeweiligen Kanton geforderten Qualitätsreportings. Letzteres kann zurzeit nur *iQMS*. ←

Menü „Hauptprozesse“ – aufgeteilt in Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozesse sowie das kantonale Reporting.



c|c|t|m
CONSULTING
REAL ESTATE & INFRASTRUCTURE
CAPITAL

www.cctm.ch
patrick.scarpelli@cctm.ch

iQMS

integriertes Qualitäts-Management-System

www.big-gmbh.ch
info@big-gmbh.ch